

Das Dachbodengespenst

Es war einmal ein Mann, der hieß Hansi, und hatte das Schloss Schönleiten gekauft. Er zog in das Schloss mit seinen beiden Kindern Johann und Resi und seiner Frau Magdalena. Johann war 10 und Resi war 6 Jahre alt. Sie tobten und rannten durchs Schloss, denn sie hatten ein neues Zuhause. Damals gab es noch keine Schule und keinen Kindergarten. Deswegen waren sie den ganzen tag Zuhause. Das Schloss hatte 2 Stockwerke und eine riesige Treppe führte hinauf. Im Obergeschoss schliefen sie alle und im Erdgeschoss war das Büro, Küche, Wohnzimmer und das Esszimmer. Sie hatten alles sauber hergerichtet und jedes Kind hatte ein großes Zimmer und 3 weitere Zimmer für sich alleine. Eines Nachts als sie schliefen, gab es ein lautes Geräusch. Dann hat es gebumpert und noch gebumpert. Sie wollten dem lärm auf den Grund gehen. Sie dachten, das wäre ein Gespenst, denn es war ja ein altes Schloss. Sie nahmen Taschenlampen mit und durchsuchten das ganze Schloss, aber sie fanden nichts. Dann gingen sie wieder in ihre Betten. Sie warteten bis zum nächsten Tag. Am nächsten Tag suchten sie im Obergeschoss eine Geheimtür, aber sie fanden nichts. Dann schaute Johann an die Decke. Da war ein kleines Loch für einen Schlüssel. Johann fand den Schlüssel and der Lampe festgeklebt. Er riss den Schlüssel von der Lampe und sperrte auf. Da kam eine Leiter herunter. Die Kinder stiegen sofort hinauf und schauten sich um. Es war gruselig und alles voller Spinnweben. Sie wollten den Dachboden sofort als Versteck haben. Sie fragten ihre Eltern: „Mami, Papi, wir haben etwas gefunden und wir wollten das als Versteck haben. Dürfen wir bitte?“ Die Eltern schauten sich das an und sagten ja. Johann und Resi machten dort sauber und es war sehr schön. Als sie eines Tages nach oben gingen, schlug ein alter Schrank seine Türen auf und schnell wieder zu. Sie schauten in den Schrank. Wer saß da? Der Nachbarsjunge Joachim! Nach einiger Zeit waren sie drei Freunde geworden und nahmen den Dachboden als Geheimversteck. Der alte Schrank war in Wirklichkeit ein Aufzug. Das hatte den Lärm verursacht. So hatten sie das „Dachbodengespenst“ erwischt.